

# Beilage zu Nr. 258 des Hallischen Tageblatts.

Mittwoch den 4. November 1863.

## Bekanntmachungen.

### Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,  
1. Abtheilung,

den 31. Oct. 1863, Vormittags 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns und Agenten **G. F. Asmann** in Halle ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 28. October d. Js. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Ludwig Reichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

9. November d. Js. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath von Landwüst im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 11, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 30. November d. Js. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 30. November d. Js. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen sowie nach Befinden zur

Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

16. December d. Js. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath von Landwüst im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 11, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner, v. Radecke, zu Sachwaltern vorgeschlagen.

### Auction.

Mittwoch den 4. November früh von 9 Uhr ab versteigere ich gr. Klausstraße Nr. 41 schöne Federbetten, Wäsche, Vorhänge, 1 Coulisentisch à 24 Verf., Stühle, Bettstellen, Lampen, Kupfer, Messing, altes Eisen u. v. a. nützliche Gegenstände.

Soppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

### Acker-Verpachtung.

34 M. 137 □ R. Acker, in der Halleischen Feldflur (Hordorfer Mark) belegen, sollen durch Unterzeichneten von Michaelis 1864 ab verpachtet werden. Pachtlustige können bei Unterzeichnetem die Bedingungen einsehen und ihre Gebote abgeben.

Der Justizrath Seeligmüller.

Savanna-Paraffinkerzen, à Pack 6 1/2 Lgr. bei J. Grunberg, neue Promenade 6.

### Gerstenschroot,

zum Rubeln der Gänle, empfiehlt die Mehlhandlung von G. Gottsch, Markt Nr. 13.

Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe steht zum Verkauf in der Mühle zu Kroßigk.



**I d u n a,**  
Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a./S.  
Geschäfts-Uebersicht am 31. October 1863.

	Versichertes Kapital			Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	8,813,040	15	3									
abgelehnt	999,605	—	—									
angenommen	7,813,435	15	3	8,676	19	2	305,707	5	5	36,522	11	9
erloschen	2,151,250	—	—	5,786	7	—	84,142	25	4	—	—	—
Bestand	5,662,185	15	3	2,890	12	2	221,564	10	1	36,522	11	9

**Guanosäcke** kaufen J. G. Mann & Söhne.

**Syrup**, à *fl.* 2 *Sgr.*, empfiehlt  
**Gustav Niemeier.**

2 *fl.* schwarze, echte Wachtelbunde sind zu verkaufen gr. Steinstraße Nr. 31, im Hofe 1 *Tr.*

Tulpen- und Narzissenzwiebeln sehr billig zu verkaufen Gottesackerstraße Nr. 5.

Drei fette Schweine stehen zu verkaufen vor dem Geistthor 11, beim Gärtner **Sunoldt.**

€.  $\frac{1}{2}$  jähr. Schwein u. 1 Ziege verk. Steinweg 31.

Getragene Herrenkleidungsstücke kauft fortwährend  
**N. Thieme**, gr. Klausstraße Nr. 22.

**Knochen, Lumpen und Metalle** kauft zu hohen Preisen  
**Th. Gille**,  
sonst **W. Zäble**, gr. Wallstraße Nr. 35.

**Berger's Victualienkeller.**

Von heute ab empfehle ich einem geehrten Publikum alle den Victualienhandel betreffende Artikel. Vorzüglich gute Pommersche Kartoffeln; Landbrod,  $6\frac{1}{2}$  *fl.* 6 *Sgr.*; Frühstück; Butter; Käse u. s. w.; die Flasche Braumbier 7 *fl.* Erlanger 14 *fl.*

**Fr. Berger**, Jägergasse Nr. 1,  
Eingang: *fl.* Ulrichsstraßenecke.

Da ich unter heutigem Tage von Einer Wohlthl. Polizei- Behörde als Gesinde-Vermietherin bestätigt bin, so erlaube ich mir, ein Hochgeehrtes Publikum zu bitten, in vorkommenden Fällen mir Ihre gütige Aufmerksamkeit zu schenken und mich mit vielen Aufträgen zu beehren.

Halle, den 2. November 1863.  
**Bertha Cammitius**, Leipzigerstraße Nr. 89.

Am heutigen Tage eröffnete ich **alter Markt Nr. 3** eine **Lederzurichterei**. Mit dem Versprechen solider Arbeit bei billigster Preisstellung empfehle ich mein Unternehmen dem geehrten Publikum ganz ergebenst.

**Albert Zahn**, Gerbermeister.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich **Königsstraße** im Hause des Herrn Assistent **Kienast** etablirt habe, und bitte bei vorkommendem Bedarf mich zu beehren; für reelle und pünktliche Bedienung werde ich stets bemüht sein.

**N. Steinle**, Schuhmachermeister.

Um Irrthum zu vermeiden, diene meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung nicht nach der gr. Ulrichsstraße verlegt habe, sondern dieselbe sich noch Mittelstraße Nr. 1 befindet.  
**F. Supe.**

Ein Hausmann — am liebsten Zimmermann — wird ges. Ausk. bei Mad. **Lüttich** in der Tulpe.

Ein Laufbursche wird gesucht. Näheres in der Expedition d*es* Bl.

Ein gewandter Kellnerbursche wird gesucht  
Gasthof zu den „**drei Kugeln.**“

Ein fleißiger Bursche, der sich keiner Arbeit schent, findet sofort einen Dienst in der „**Erholung.**“

Zwei Tischler-Gesellen finden dauernde Arbeit.  
Tischlermeister **W. Wucherer**, Schmeerstr. 26.

Ein ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht  
**Leipzigerstraße Nr. 4 im Laden.**

# C. A. Philipp, Domplatz Nr. 5,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Marqueterie-Decken** zum Zusammenrollen, eignes Fabrikat, in Nußbaum-, Mahagony-, Polifander-, Ahorn- und Rosenholz zu billigen Preisen.

**Lüneb. 9 Augen** (Bricken), à St. 1 *Sgr.*, empfiehlt  
**B o l k e.**

Ein **Grundstück** innerhalb der Stadt, in guter Lage, im Preise von 2000 bis höchstens 3000 *Rth.*, wird **zu kaufen gesucht**. Adressen unter A. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein **Bäckergesell** sucht unter soliden Ansprüchen eine **Condition**; er wäre auch nicht abgeneigt, bei einem **Pfefferküchler** zu gehen. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein **Bierbrauer** sucht Arbeit. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst. Das Nähere zu erfragen Trödel Nr. 15, 1 Treppe.

Mädchen, die im Nähen geübt sind, finden Beschäftigung  
Markt Nr. 4, 4 Treppen.

Ein gut empfohlenes, in Küche und häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen kann sich melden  
gr. Märkerstraße Nr. 1.

Ein junges Mädchen wird zur Wartung eines Kindes zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen lange Gasse Nr. 30

Eine erfahrene Kinderwärterin in gelehten Jahren, mit guten Attesten versehen, kann sich melden  
gr. Märkerstraße Nr. 12, 1 Tr. hoch.

Eine Aufwartung wird gesucht gr. Steinstraße 73.

In der Nähe des Marktes wird sogleich oder spätestens von Neujahr ab ein Laden, womöglich mit Wohnung gesucht. Zu erfragen in der Waisenhäuser Buchdruckerei.

Eine Wohnung von einem unverheiratheten Geschäftsmann für 28—34 *Rth.* in der Gegend des Neumarktes gesucht u. 1. Januar 1864 zu beziehen. Adressen unter F. H. in der Expedition d. Bl.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Küche u. c., parterre oder 1. Etage, in der Nähe des Marktes, wird zu Neujahr von einzelnen Leuten zu beziehen gesucht. Adressen unter F. F. in der Exp.

Ein **freundlicher Laden** nebst Wohnung zu vermieten. Zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Eine kleine Wohnung mit großem Keller zu Neujahr zu vermieten  
Geißenstraße Nr. 3.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten  
Geißenstraße Nr. 23.

Familienlogis zu vermieten Weidenplan 6.

Eine St. von kinderl. Leuten, 1 kl. St. von e. einz. Person zu Neujahr zu bez. Brunoswarte 15.

Ein Logis von kinderlosen Leuten zu Neujahr zu beziehen (Preis 28 *Rth.*). Auskunft ertheilt  
Leipzigerstraße Nr. 62, Hof 1 Tr.

Stube mit Gelaß, auch zur Tischlerwerkstatt passend, sofort zu vermieten. Näheres  
alter Markt Nr. 17.

2 kl. Stuben zu vermieten Weingärten 18.

Ein freundlich möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet an 1 oder 2 Herren zu vermieten  
Jänergasse Nr. 1.

Möblirte Stube und Kammer an 2 Herren sofort zu vermieten  
Mittelstraße Nr. 1.

Vor dem Königsthore, Blücherstraße Nr. 4, im **Linke'schen** Hause, ist eine möblirte Wohnung zu vermieten.

Eine kleine Stube an eine einzelne Person zu vermieten  
Freudenplan Nr. 4.

Es kann an einen Mitbewohner sofort eine Stube allein abgelassen werden  
Laubengasse Nr. 14 im Hofe.

Bier anständ. Schlafstellen mit Kost zu vermieten  
Mauergasse Nr. 10, 1 Tr.

Dem Fräulein **Caroline Höder** zu ihrem 20. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Lebehoch, daß die ganze Kanzleigasse wackelt und der Domplatz zittert.

Schlafstellen offen Lückengasse 10, 1 Tr. links.  
1 Schlafst. offen gr. Märkerstraße 18, im Hofe 2 Tr.

2 anständige Schlafstellen sind offen mit freundlichem Logis. Zu erfragen Schmeer- und Zapfenstraßenecke Nr. 21 bei **Pabst**.

Am Montag ist in Böllberg ein grau und lila Fanchon verloren. Geg. Bel. abzug. Weinärten 28.

2 Kindermützen ohne Schirm sind von einem Dienstmädchen verloren. Abzug. Francensplatz 6

Ein rothes Tuch verloren gegangen von **Freyberg's** bis in die kl. Braubausgasse. Der eheliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung abzugeben kl. Braubausgasse Nr. 6, 1 Tr. vob.

Sonntag Abend ein gold. Ubrschlüssel verloren. Gegen Belohn. abzug. gr. Märkerstraße Nr. 28.

Ich warne Jeden, meiner Frau auf meinen Namen Etwas zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe. **J. Ulrich.**

In Folge der letzten Annonce meines Ehemannes habe ich gerichtliche Hülfe gegen den Säumigen in Anspruch genommen. **M. Pröve.**

### Stadttheater in Halle.

Mittwoch den 4. November: „Der Wildschütz,“ oder „Die Stimme der Natur,“ komische Oper in 3 Acten von A. Lortzing.

Im Laufe dieser Woche kommt die große Ausstattung=Posse „500,000 Teufel“ zur Auführung.

### Vereinigte Männer=Liedertafel.

Mittwoch den 4. November **Übungsstunde** im „Paradies.“

### Felsthalliedertafel.

Sonntag den 8. d. Mts. Ball im Saale des „Kühlenbrunnen.“ Anfang Abends 7 Uhr. Karten sind zu haben beim Kaufmann **Hrn. Fiedler** am Markt. Dies zur Nachricht.

### Der Vorstand.

Wir eruchen die Mitglieder des Schiefer- und Ziegeldeckergewerks, die sich bei dem Aufzuge am 18. Oktober betheilig haben, sich Mittwoch den 4. November Abends 7 Uhr auf der Herberge zu versammeln. **Die Altgesellen.**

### Ummendorf.

Heute Mittwoch den 4. Gesellschaftstag, Omnibusfahrt ab Halle 2 Uhr, 3 1/2 Uhr. **Ratsch.**

## Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

### A. Magdeburg=Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. **Ankunft:** 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schöneberg) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

**Ankunft:** 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schöneberg, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Wekerhusen, Wulfsen, Gr. Weipandt u. Riemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

### B. Berlin=Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. **Ankunft:** 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landberg, Brebna, Reibsch und Bitterfeld an. Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. **Ankunft v. Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

### C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds. **Ankunft:** 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach **Zeig.** Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 (Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dierendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Köfen und Sulza (außer der Badesaison), sowie in Bietelbad, Größstedt und Serleshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag selbstn. Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugtariff statt. —

Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.

